

Bernau a.Chiemsee

Baudenkmäler

- D-1-87-118-1** **Am Bach 22.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Heiligennische, 1812.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-17** **Baumannstraße 36.** Vorstandsgebäude der Justizvollzugsanstalt Bernau, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Mittelrisalit und Putzgliederungen, nach Plänen von Georg Adlmüller, 1924.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-16** **Baumannstraße 81.** Justizvollzugsanstalt Bernau, t-förmige Anlage mit dreigeschossigem Hauptbau mit Walmdach auf hohem Sockelgeschoss und übergiebeltem Eintangrisalit, rückwärtiger Zellentrakt viergeschossig mit Walmdach und Firstoberlicht, verputzter Backsteinbau, 1928.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-13** **Bergham 1.** Getreidekasten, Blockbau, 2. Hälfte 17. Jh., mit Holzüberbau mit Flachdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-14** **Bergham 3; Bergham 3 a.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelbundwerk und Hochlaube, an der Firstpfette bez. 1761.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-20** **Bitzer.** Grenzsäule, bez. 1679; im Irschener Winkel.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-87-118-22** **Giebing 25.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweieinhalbgeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-36** **Großfeld.** Marterl und Grenzstein, Granitsäule mit Rotmarmoraufsatz, bez. 1537 und 1610; an der Straße nach Pfaffing.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-25** **Hittostraße 10.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit Satteldach, Westturm mit Spitzhelm von 1851 und Steinportal von 1792, Langhaus z. T. romanisch, Chor spätgotisch, barocker Ausbau der Kirche Mitte 17. Jh. und 1760, 1701 Turm von Hans Mayr d.Ä. von der Hausstadt, 1718 Vorhaus, 1843 Dachstuhl, 1898 Erweiterung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-29** **Hitzelsbergstraße 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, First bez. 1835.
nachqualifiziert

- D-1-87-118-35** **Hochriesstraße 3.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-19** **In Chiemseepark Felden.** Grenzsäule aus Tuffstein, bez. 1679; im Ort.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-32** **Irschener Straße 2.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Bau mit vorkragendem Flachsatteldach, Hochlaube und Putzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-33** **Irschener Straße 5.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Hochlaube sowie bemalten Balkenköpfen, Firstpfette bez. 1826.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-3** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit Satteldach, Westturm mit Spitzhelm, unter Einbeziehung des spätgotischen Turms und Teilen der Westwand des Vorgängerbaus 1926 nach Plan von Franz Xaver Huf neu errichtet; mit Ausstattung; Grabdenkmal für Maria Bonn mit bronzener Jugendstilbüste, um 1909 durch Clothilde Bauer gestaltet, im Friedhof ; im Friedhof einige schmiedeeiserne Grabkreuze des 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-6** **Kirchplatz 9.** Gasthaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Eckerkern, errichtet 1697.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-4** **Kirchplatz 9.** Gedenksäule an einen Wegebau, Granitsäule mit Aufbau, am Schaft bez. 1518 und 1765; am Treppenaufgang zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-21** **Kleinfeld.** Getreidekasten, Blockbau, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-34** **Kothöd 6.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, Laube, Giebelbundwerk und geschnitzter Tür, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-37** **Kraimoos 4.** Mariengrotte, aus Sintersteinen mit überlebensgroßer Marienfigur mit Kind, wohl Stuck, 3. Viertel 19. Jh.; an der Abzweigung der Straße nach Stocka.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-38** **Kraimoos 9.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzgliederung, Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Traufbundwerk, Firstpfette bez. 1836.
nachqualifiziert

- D-1-87-118-10** **Kreuzstraße.** Feldkreuz mit gusseisernen Figuren, 2. Hälfte 19. Jh.; an der Kreuzstraße, Westende.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-28** **Nähe Am Kalvarienberg.** Kalvarienberg, offene Nischenkapelle, massive Natursteinwand mit hölzerner Stützkonstruktion des Satteldaches, 1859, mit hölzerner Kreuzigungsgruppe, 1886.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-30** **Nähe Engelländerstraße.** Lourdeskapelle, Holzbau mit vorkragendem Walmdach und Dachreiter mit Zeltdach, um 1900; am Hitzelsberger Waldweg.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-23** **Nähe Giebing.** Kath. Ortskapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-31** **Nähe Irschener Straße.** Ortskapelle, Satteldachbau mit Dachreiter, 1846; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-11** **Nähe Rottauer Straße.** Feldkreuz mit gusseisernen Figuren, um 1900; an der Kreuzstraße, Ostende.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-40** **Nähe Weisham.** Kapelle, Rundbau mit Kegeldach und Vorhalle mit Pultdach, 1933; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-27** **Oberfeld.** Kriegergedächtniskapelle, Steildachbau mit Dachreiter mit Haubendach, neubarock, 1923; westlich auf der Anhöhe.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-26** **Oberfeld.** Wegkreuz, hölzernes Kruzifix, 19. Jh.; am westlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-15** **Osterham 10; Osterham 12; Osterham 12 a; Nähe Bergham.** Ehem. Brunnwärterhaus der Soleleitung Reichenhall-Rosenheim, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Putzgliederung, 1810; Maschinenhaus, zweigeschossiger Tuffquaderbau mit flachem Zeltdach und Traufgesims mit Bogengliederung, in historisierender Formensprache, um 1850, zweigeschossiger Verbindungsbau, um 1905; Gehilfen-Wohnhaus mit Stall und Werkstatt, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1850; rückwärtig Stützmauern aus Tuffquadern, gleichzeitig; Tunnelanlage zur Führung der Rohrleitungen, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-1-87-118-18** **Rasthausstraße 25; Neumühlstraße 22; Neumühlstraße 24; Neumühlstraße 26; Neumühlstraße 30; Neumühlstraße 40.** Rasthaus am Chiemsee, weitläufiger Komplex beiderseits der Autobahn München - Salzburg, die Gesamtanlage nach Plan von Fritz Norkauer, 1937/38; nördlich zum See hin Hotel- und Gaststättenbereich mit Seeterrassen und Freibadeanstalt, in z-förmiger Anordnung, bestehend aus zwei zweigeschossigen Langtrakten nach Westen und Osten und einem erhöhten dreigeschossigen Mittelbau, verputzt mit Werksteinelementen und vorstehenden Flachsatteldächern, im Stil des alpenländischen Bauernhauses; mit Ausstattung; auf der Seeterrassen-Brüstung Bronzestatue "Die Schauende" von Fritz Klimsch, Abguss wohl 1939 nach Original von 1932; südlich der Autobahn Funktions- und Betriebsgebäude, drei erdgeschossige um einen Hof geordnete Trakte und ein anschließender Trakt nach Süden, jeweils mit Flachsatteldächern; südöstlich abgerückt Transformatorenhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogentür.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-39** **Reitham 13.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, 1793.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-44** **Schulplatz 1; Schulplatz 2; Hengelerstraße 9.** Skulpturen, vier lebensgroße Kalksteinfiguren: Homer und Thukydides von E. Mayer, Hippokrates und Aristoteles von Franz Sanguinetti, 1837-39, bis ca. 1965 aufgestellt auf der Freitreppe der Staatsbibliothek München, seitdem auf Betonsockeln im Schulgarten.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-8** **Schulplatz 2.** Grenzstein, bez. 1679; im Schulgarten.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-41** **Staufenstraße 10.** Wegkapelle, Lourdesgrotte, kleiner Bau mit vorkragendem Flachsatteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-42** **Steigackerstraße 4.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und geschweiftem Türgerüst mit aufgedoppelter Rautentür, 1784.
nachqualifiziert
- D-1-87-118-12** **Unterfeld in der Flur Aufing.** Wegkapelle, Satteldachbau mit südlichem Dachreiter und Segmentbogenfenstern; 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-132-7** **Weidholz.** Grenzstein, bez. 1610 W A; im Wald zwischen Dösdorf und dem Hohen Berg, ca. 300 m nordostwärts des Weilers.
nachqualifiziert

D-1-87-118-9 **Widholzerstraße 6.** Grenzsäule, bez. 1679; im Kurgarten.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 40

Bernau a.Chiemsee

Bodendenkmäler

- D-1-8139-0250** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0055** Villa rustica der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0110** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Bernau am Chiemsee und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8140-0112** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Bartholomäus in Hittenkirchen mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8240-0050** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8240-0096** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6